

# Junge Leute bauen Ahrtal auf

300 Teilnehmer retten historische Gebäude - Alte Handwerkstechniken werden bewahrt

■ **Ahrtal.** Rheinland-Pfalz soll eine eigene Jugendbauhütte bekommen: „Wir bereiten derzeit die Einrichtung einer rheinland-pfälzischen Jugendbauhütte gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vor“, kündigten Innenminister Michael Ebling und Finanzministerin Doris Ahnen (beide SPD) jetzt bei einem Besuch des Fluthilfescamps im Ahrtal an. Solche Jugendbauhütten, in denen sich junge Leute ehrenamtlich für die Sicherung historischer Bausubstanz

„Was die jungen Menschen hier in wenigen Wochen leisten, ist beeindruckend.“

Innenminister Michael Ebling (SPD)

einsetzen, gibt es bereits in 13 von 16 Bundesländern, heißt es in einer Mitteilung des Finanzministeriums.

„Durch die Jugendbauhütten sammeln junge Menschen Erfahrungen in Bereichen, die nur noch wenige Menschen beherrschen, wie zum Beispiel bei der fachgemäßen Sanierung von Fachwerk – umgekehrt leisten sie mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag beim Erhalt



**Anstrengend kann es werden im Fluthilfescamp: Auf die Decke wird Lehm als Unterputz gespachtelt.**

Foto: Ulrike Walden

von Kulturdenkmälern“, erklärten die beiden Regierungsmitglieder.

Im Ahrtal engagieren sich mehr als 300 junge Leute, unter anderem in einer Hofanlage in Dernau, in der einst die Synagoge untergebracht war. „Was die jungen Menschen hier in wenigen Wochen leisten, ist beeindruckend“, lobten Ebling und Ahnen.

Rund 150 Kulturdenkmäler wurden durch die Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal beschädigt. Dazu zählen nicht nur Baudenkmäler, sondern auch zahlreiche Kleindenkmäler. Beim Fluthilfescamp der Jugendbauhütten reisen die Freiwilligen aus verschiedenen Bundesländern ins Ahrtal und unterstützen ehrenamtlich den Wiederaufbau von historischen Bauwerken. Angeleitet

werden die Teilnehmenden von erfahrenen Zimmerleuten, Maurennen und Maurern sowie Restauratorinnen und Restauratoren, die sich mit den alten Handwerkstechniken auskennen.

Bereits im vergangenen Jahr fand ein 14-tägiges Fluthilfescamp im Ahrtal statt. Jetzt wurde die Kampagne beim Deutschen Fundraisingverband ausgezeichnet – das Flutcamp erhielt den zweiten Preis. Gelobt wurde das bürgerschaftliche Engagement, mit dem junge Menschen aus der gesamten Republik im Ahrtal anpackten, um beim Wiederaufbau historischer Bauten zu helfen. Finanziell unterstützt wurde das Camp über zahlreiche Förderer und Spender. red